

	Gl.	ss
Abzüglich der Zins von Rolls [pro 1619]	115	
Restschuld [Zurlaubens]	<u>223</u>	<u>22</u>
<i>"Hierüber hatt mier verners hauptman [Lukas] Brenneisen von Rottwil Inmbhaltten wegen einer schuldt synes Sohns so von mier Inn Paris Zaltt worden Unnd alles ursach des grossen versprechens so landtAmmann Roll selbsten auch Ich dem Brenneisen von synettwegen gethan 150 Kronen zu 3 francken, thut"</i>	337	20
Auf Ersuchen von Komtur [Johann Ludwig von Roll] und Landammann von Roll habe er Brenneisen nach Zürich, Baden, Solothurn und anderswohin geschickt. Daraus seien ihm, [Zurlauben], folgende Unkosten entstanden	80	
	<u>417</u>	<u>20</u>
Abzüglich die Restschuld [Zurlaubens]	223	20
Restschuld von Rolls im Jahr 1619	<u>194</u>	<u>18</u>

AH 32, 22

13

1614-1619

ABRECHNUNG [KONRAD III. ZURLAUBEN] MIT LANDAMMANN [JOHANN PETER]
VON ROLL [VON URI]

Praktisch identisch mit AH 32/12

AH 32, 23

14

[ca. 1624]

A

NOTIZEN FINANZIELLER NATUR [KONRAD III. ZURLAUBEN]

[Landammann Johann Peter von Roll] habe ihm, [Zurlauben], ein Fass mit ca. 3 Saum welschen Rotwein verkauft. Die Kaufsumme sei seinen übrigen Schuldposten hinzugefügt worden. Den Wein habe man in zwei Fässern nach Uri transportiert; doch sei nur eines davon in seinen Besitz gelangt. Im weitern habe ihm [von Roll] einen 6jährigen Hengst verkauft. *"Jst aber kurtzen hernach von Inwendigen altten schaden verdorben."*

32/14-16

Vom [Löbern]hof und Schloss [St. Andreas] zu Cham habe er folgende Einkünfte zu verzeichnen:

Von Statthalter [Kaspar] Brandenburg auf Martini 1620	135 Gl.
<i>"hat mier druff geben 5 gl. und also das Ross so Jch Im verkauft zalltt."</i>	
Von Hptm. [Paul] Bengg des Hofes wegen	
auf Martini 1622	[735] Gl. ¹
auf Martini 1624	958 Gl. 30 ss ²
Gesamtsumme	<u>1693 Gl. 30 ss</u>
1622 habe ihm Bengg insgesamt bezahlt	1093 Gl. 30 ss

1) Summe nicht mehr lesbar, da Eintrag teilweise durchgestrichen

2) Ganzer Eintrag durchgestrichen

AH 32, 24-25 - Blatt 24^V und 25^V leer

15

1614-1619

ABRECHNUNG [KONRAD III. ZURLAUBEN] MIT LANDAMMANN [JOHANN PETER]
VON ROLL [VON URI]

s. AH 32/12 [Zahlenangaben weichen z. T. etwas ab]

AH 32, 26

16

1617 Dezember 14.

A

ABRECHNUNG VON AMMANN [KONRAD III.] ZURLAUBEN MIT LANDAMMANN
[JOHANN PETER] VON ROLL

Von Landammann von Roll habe er durch [Oswald] Kränzlin von Menzingen empfangen	500 Kronen
Wegen Lorenz Frey schulde er von Roll	100 Kronen
Hingegen schulde ihm von Roll [vom Löbernhof und Schloss St. Andreas in Cham] sechs Jahreszinse à je 115 Gl. <i>"Thutt Zusammen 700 Gl. minder 10 Gl."</i>	
Folglich schulde er von Roll noch	255 Kronen
Im weitem habe er [im Auftrag von Rolls] verschiedene Boten nach Rottweil, Uri, Leuggern und anderswohin gesandt. Auch [Lukas] Brenneisen habe sich mehrmals [im Dienste von Rolls] in Zug aufgehalten. Gesamt- aufwand für die letzten 5 Jahre	100 Kronen

32/14